

Henderson rechnet mit Räumung

Englischer Pessimismus für die finanziellen Fragen

London, 6. August.

Der Aufruf zur Haager Konferenz findet auch in England für die Wichtigkeit. Die Morgenblätter veröffentlichen ausführliche Berichte über die Sonderkorrespondenzen über den Aufmarsch der einzelnen Abteilungen und die eigentliche Räumung zwischen den Abwehrungsfronten. Das Ergebnis der Räumungsbewertung ist ein zweifacher Niederlag: Eine ziemlich optimistische Erklärung des Finanzministers Henderson zu den politischen Fragen und ein eher verhaltenes Pessimismus in allen finanziellen Fragen. Der allgemeinen Auffassung entspricht eine Feststellung des Haager Sonderberichts, dass die Räumung, die die Konferenz einleiten wird, eine sehr vordere Aufgabe vor sich habe, deren Lösung nicht innerhalb weniger Wochen möglich sein werde. Es habe keinen Zweck, die Augen vor der Tatsache zu verschließen, dass die Konferenz wahrscheinlich bis in den September hinein dauern werde.

Finanzminister Henderson sprach sich gegenüber einem Neuter-Vertreter sehr optimistisch über die Rheinabräumung aus. Er glaubt, dass die Konferenz bestimmt zu der Räumung des Rheinlandes sowohl durch die englischen wie die französischen und belgischen Truppen führen werde.

Zu gleicher Zeit verzeigten die Blätter Äußerungen von deutscher Seite, die den Nachdruck darauf legen, dass nicht die geringste Verdrängung für die Beibehaltung ausländischer Truppen im Rheinland bestehe. England sei durch das Versprechen, das es im Locarno-Vertrag gegeben habe, gebunden, seine eigenen Truppen zurückzuführen und auf die Zurückführung derjenigen seiner Alliierten einzugehen.

Die „Times“ gibt in einem Leitartikel eine viel ausführlichere für die englische Bevölkerung und unterrichtet sie über die Notwendigkeit friedlicher Verbesserungen des Abkommens, das aber starke Zweifel, ob es im Haag möglich sein werde, die Reparationsfrage endgültig zu lösen. Nach solcher Beurteilung der finanziellen Aufgaben der Haager Konferenz sagt die „Times“ zum Schluss, daß der Haager Aufruf auf dem Kontinent kaum populärer sei als in England selbst. Unter diesen Umständen werde die Aufgabe der Konferenz im Haag keineswegs leicht sein. Wie es durch den Artikel oben schon gesagt ist, eine Briefe vermindert werden sollte.

Das koloniale Gutachten

Berlin, 6. August.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft schreibt: Das koloniale Gutachten der deutschen Gesandtschaften in Paris hat den Aufruf zu einer neuen Ausdrucks über die kolonialen Lebensverhältnisse des deutschen Volkes gegeben. Selbst in den Kreisen der Politiker, die den Verfassern des kolonialen Gutachtens bisher ablehnend entgegengetreten, beginnt man sich mit der sehr ernsthaften

in Betrachtung und sozialen Seite der Frage zu beschäftigen. Reichspräsident Dr. Gotha hat vor dem Hauptsaal des Reichstages in Anwesenheit von Reichstagsmitgliedern die deutsche Regierung über die kolonialen Aufgaben präzisiert. (1) Der deutsche Reichstag, das Reichstag und die Erfüllung seiner Reparationsverpflichtungen Gelegenheit gegeben werden müsse, sich wieder eine eigene überseeische Rohstoffbasis zu schaffen, die es mit eigenen Produktionsmitteln, mit eigener Nahrung und unter eigener Verantwortung entwickeln und ausbauen kann, ist jedoch in dem neuen Young-Plan nicht ganz fallen gelassen. In Artikel 4 heißt es: „Die deutschen Gesandtschaften legen besonderen Nachdruck auf die Frage der Deutschland innerhalb und außerhalb seiner Grenzen zur Verfügung stehenden Hilfsmittel und deren Verwendung für Deutschland die Zahlungsfähigkeit.“ Dr. Gotha hat in diesem Ausdrucks die Frage nach dem Zweck überseeischer Rohstoffquellen nicht für die deutsche Industrie nicht zur Ruhe kommen.“ Wenn somit der Führer der deutschen Delegation an dem ursprünglichen kolonialen Gutachten festhält, weil ohne Berücksichtigung der kolonialen Lebensnotwendigkeiten die Erfüllung der deutschen Reparationsverpflichtungen unmöglich ist, so muß von der deutschen Abordnung zur Haager Konferenz erwartet werden, daß sie auch die kolonialen Interessen an dem „Young-Plan“, einseitig, die sie in ihrer Reichstagsdebatte als die Voraussetzung für die Annahme des Young-Planes festhielt.“

Hindenburg an Cserner

Berlin, 6. August.

Der Reichspräsident hat an Dr. Cserner folgendes Telegramm geschickt: „Meine herzlichsten Glückwünsche zum erfolgreichen zweiten Antrittstag des Luftschiffes „Graf Zeppelin“. Ich wünsche auch weiterhin guten Erfolg. Mit freundlichen Grüßen von Hindenburg, Reichspräsident.“

Aussch. a. d. Reine, 6. August.

Die Großtaucherflotte in die Welt hatte, wie berichtet, die Amerikaner des „Graf Zeppelin“ zu einem Ziertransport benutzt, der nach einem bei der Firma eingegangenen Kabeltelegramm über Erwartung gut gelungen ist. Bobby, der Schiffsarzt, und das Kommando des Luftschiffes sind ebenfalls mit der 800 Kanarienvogel in better Verfassung in Kalifornien angekommen. Bezüglich dieses eigenartigen Transports ist als außerordentlich gut zu bezeichnen.

Der König von Schweden ist über Trevelborg nach Weimar abgereist, um der dort zur Kur weilenden Königin einen Besuch abzustatten.

der Universitas academica. Der Studententag glaubt lediglich, daß örtliche Feiern die einheitliche Wirkung der Kundgebung der Reichsregierung beeinträchtigen könnten.“ Dies war ein guter Witz, der Empfehlung die gleiche Begründung zu geben, mit der die preussische Staatsregierung die Verfallener Kundgebungen verboten hatte.

Wenn die vom Studententag behandelten allgemeinen nationalen Fragen traten die Beratungen, die das eigentliche und innere Wesen der Hochschulen betreffen. Die deutschen Hochschulen, mehr noch die Technischen Hochschulen als die Universitäten, vermitteln ein Fachwissen, sind aber zu wenig Trägerinnen nationalpolitischer Jugendbildung. Der Ruf nach staatsbürgerlicher Bildung erhob sich auch auf diesem Studententage und führte zu dem bemerkenswerten Beschluß, es sollte den bisherigen Prüfungsordnungen ein weiteres ordentliches Prüfungsfach hinzugefügt werden, das die Gebiete der Geopolitik, die Kunde des Wirtschaftslebens und der politischen und wirtschaftlichen Geschichte des Volkstages umfassen sollte. Vorlesungen über diese Wissensgebiete sollen erstere, Professoren namentlich für deutsche Volkstunde neu eingerichtet werden.

Wohin wird der Weg der Deutschen Studentenschaft gehen? Es ist wohl klar, daß in kurzer Frist eine staatliche Anerkennung seitens der preussischen Unterrichtsverwaltung nicht herbeigeführt werden kann. Wenn auch der neue Vorstand seiner Zusammenkunft nach die Gewähr für fluge und einflussvolle Verhandlungen bietet, ist doch der Riß zwischen der Studentenschaft und dem gegenwärtigen preussischen Schulministerium zu tief. Man wird wohl auch damit rechnen müssen, daß in anderen deutschen Ländern, etwa in Bayern, die Studentenschaften vor ähnliche Entscheidungen gestellt werden wie die Studentenschaften Preussens am 30. November 1927. Was auf wenige Ausnahmen — Leipzig, Dresden, Heidelberg — ist man sich aber darüber im Klaren, daß man lieber die staatliche Anerkennung aufgeben will als den in der Würzburger Verfassung niedergelegten großdeutschen Aufbau. So wird der Weg der Deutschen Studentenschaft nicht leicht sein. Wenn aber selbst im Auslande vom Exekutivkomitee der G. S. E. in London im Herbst 1928 einmal beschlußmäßig der großdeutsche Aufbau der deutschen Studentenschaft anerkannt worden ist, wenn alle ausländischen studentischen Nationalverbände sich jetzt mit der „deutschen Frage“ befassen, so wird doch auch den Regierungen der deutschen Länder endlich einmal die Einsicht kommen, daß man der deutschen Studentenschaft auf die Dauer ihre großdeutsche Idee und ihr gutes altes Recht nicht nehmen kann. Denn es liegt auch im Interesse des Staates, eine allgemeine Deutsche Studentenschaft zu erhalten, die nicht den gegenwärtigen Staat verneint, im derzeitigen Bestand des Reiches aber nicht das Endziel deutschen Strebens erblicken kann.

Die Neufundation des Urberrechts

Unabhängig der Denkschrift zur Reform des deutschen Urberrechts, die im Auftrage des Reichsverbandes des deutschen Schrifttums die Berliner Rechtsanwältin Dr. Wenzel Goldbaum und Dr. Hans Ulrich Wolff der Reichsregierung unterbreitet haben, wird nach darauf hingewiesen, daß man auch in Deutschland analog dem Reichsverband des deutschen Schrifttums die Regelung des Urberrechts als einer präzisieren und weitestgehenden Verknüpfung der Gesetzgebung kommen sollte. Es sind in der Richtung der gesamten Urberrechtsfragen vor allem auch differenzierende Elemente zu berücksichtigen, und mit den Vorberichtigungen verhalte dieser Urberrechtsverhandlungen ist man sich seit einem Jahre anschießend an die Ergebnisse der internationalen Urberrechtskonferenz in Rom befaßt.

Eine Neuregelung der gesamten Materie durch Abänderung der Barmen Konvention ist angeht die der vollständigen Umgestaltung in den Urberichten über die Fragen des zeitigen Eigentums infolge der rapiden technischen Entwicklung des letzten Jahrzehntes nicht zu umgehen. Wie erster Punkt müßte, und auch dies müßte sich vorher präzisieren, an eine Abänderung des derzeitigen Paragraphen 24 a gegangen werden, der die öffentliche Aufführung von Gramophonplatten gestattet, ohne daß dem Autor eine besondere Entschädigung zu zahlen ist. Das gesamte Material, die Reformarbeiten der einzelnen Verbände und Experten liegen im Reichsjustizministerium, und in Zusammenarbeit mit den aufstrebenden Vereinigungen, so dem Verein für gemeindefreie Rechte und Urberrecht, wird der deutsche Standpunkt zu den verschiedenen Problemen herausgearbeitet, um auf der kommenden diesjährigen internationalen Urberrechtskonferenz dargelegt zu werden.

Wernigerode erst Hermann Bins. Dieser Tage wurde dem beglückten Schiller der Ehrennamen des „Hanns Bins am Berg“, wie

Hermann Bins den Kurort nannte, in Wernigerode ein Denkmal gesetzt. Der über 8 Meter hohe Obelisk in der schönsten Sömmerche am „Brod“ (Sans Hülow) geschaffen. Bins-Witz und die Widmung des Herzoglich-weimarschen Wernigerode. Der Obelisk steht in Gegenwart des Bruders Ernst Bins gesetzt. Hans Bins ist Schüler des Meisters Lenne die beliebten Baumgesellschaft und des verstorbenen Prof. Dr. Fierich.

Geheimer Konfessionsrat Professor Dr. Adolf Dehmann die Rechte. Er hatte sich „Die Mutungen des Weltkrieges und die Straße zum Thron“ geschrieben. Der Weber betonte, daß er bei allen großen Kriegen ein Einfluß auf das geistige Leben und die Straßen ausgegangen sei; so sei nach dem 80-jährigen Kriege der Weltkrieg entstanden, nach dem Napoleonischen Kriege seit 1817 die preussische Union zustandegebracht worden. Die Frage, ob der Weltkrieg in gleicher Weise sich auf die Straße ausgedehnt habe und zu einer Vertiefung und Einweidung geführt habe, ist unbedingt zu bejahen. — Nach der Kreisverteilung und der Verbindung der neuen Kreisgruppen durch den Reich und nach dem Verfall der alten Kreis mit dem Auszug der Professorenschaft ihren Wirkfeld.

Kamergerant Dr. Ing. h. c. h. Kamergerant Otto Poljusch in Bezug auf die der Technischen Hochschule in Berlin zum Dr. Ing. ehrenhalber ernannt worden.

Der Erfinder des Grammophon gestirbt. In Washington ist Emil Berliner gestorben, der 1861 in Hannover geboren wurde und seit 1877 in Washington ansässig war. Er ist der Erfinder der Grammophonplatten, des Mikrophons, der hohlen kugelförmigen Schallplatten. Er war ein Mann von außerordentlichem Verstand für die Realisierung der Kindermilch in den Vereinigten Staaten.

Ein neuer Kommet entdeckt. Von dem Observatorium in Johannesburg ist ein neuer Kommet entdeckt worden. Die bisher hergestellten Photographien sollen bestätigen, daß es sich um einen Kommeten und nicht, wie man zuerst annahm, um irgendeine andere Erscheinung handelt.

in der Nacht von Weiden steht. Allerdings kann das Beispiel der Weiden weitere Kreise an dem Problem interessieren. Es wird darauf hingewiesen, daß man eine in der Nacht von Weiden arbeit der privaten Verbände und der öffentlichen Stellen zu wünschen wäre, und daß der Reichsverband der bildenden Künstler Deutschlands hier durch eine stärkere Informationsfähigkeit auch die Weiden zu größerer Wirksamkeit antreiben könnte. Auf der anderen Seite wäre eine Unterstützung der Organisation durch die Gemeinden eine notwendige Maßnahme, wenn diese die Mühen nicht, unter den heutigen Verhältnissen die Kunst wirklich zu fördern.

Hajnus 70. Geburtstag

Am 7. August hat, wie aus Oslo gemeldet wird, seinen 70. Geburtstag in aller Stille verleben. Nachdem es bekannt geworden war, daß Hajnus sich nach Kristiansand begeben hätte, berließ er mit seiner Frau und seinem ältesten Sohne, die Sonnabend nachmittags in Kristiansand eingetroffen waren, schleunigt die Stadt mit unbekanntem Ziel. Erst am Sonntag fragte man herum, ob er sich nach dem kleinen Ort Billefjord begeben hätte. Hier hat der große nordische Dichter seinen 70. Geburtstag in aller Stille verleben können.

Währenddessen herrschte auf dem Telegrafenturm in Kristiansand, in dessen Nähe der Hajnusfjord in der Gegend liegt, große Freude. Mit Unterstützung wurde gearbeitet, um den Jutro am telegrafischen Gitterwinden aus dem Inn und auslande benötigten zu können. In Kristiansand selbst wurde am Abend ein großes Fest zu Hajnus Hajnus gefeiert. In Oslo fanden feierliche Feiern statt. Dagegen wurde der große Punkt gegeben. Die namengebende Schriftsteller-Vereinigung, die Hajnus einen Silberzug als Gedächtnisfest schenken wollte, was Hajnus jedoch ablehnte, hat trotz der Ablehnung Hajnus den Silberzug aus Norwegen mitgebracht. Man muß abwarten, ob Hajnus die Gabe annimmt, oder ob doch noch an die Schriftsteller-Vereinigung geschickt.

Wiederum großer Wasserrohrbruch

Ueberflutungen im Stadtviertel — Das gesamte Leitungsnetz für 1 1/2 Stunden gesperrt — Halles Frühlingsfest ohne Morgenkaffee

Halle, 6. August.

Heute morgen gegen 1/2 10 Uhr mußte die Einwohnerstadt Halle wieder einmal die betrübliche Nachricht empfangen, daß die Wasserleitung abgestellt war. Draußen in der Lutherkirche am Riebeckplatz war abermals der gleiche Hauptstrang, der erst kürzlich am Mühlberg Weg schon eine erhebliche Störung verursacht, gesprungen. Anwohner der Lutherkirche bemerkten um diese Zeit, wie sich ein breiter Wasserstrom nach der Mühlbergstraße und dem Mühlberger Weg hinunter ergoß. Das sofort benachrichtigte Wasserwerk sperrte daraufhin einen großen Teil des gesamten städtischen Wasseretzes ab, so daß in etwa ganz Halle ohne Wasser war. Bereits nach anderthalb Stunden gelang es jedoch, den beschädigten Strang auszuschießen und so die Stadt wieder mit Wasser zu versorgen.

Die Bruchstelle befindet sich in der Lutherkirche gegenüber dem Erweiterungsbau 1929 des Riebeckplatzes. Der umgebene Wasserdruck hatte das 700-Millimeter-Wehrrohr in einer Länge von etwa 40 Zentimetern aufgesprengt. Gleich einem mächtigen Strom stieß das Wasser nun die Lutherkirche hinab. Da der Strömungsdruck der Mühlbergstraße nicht gebräuchlich ist, konnte sich hier das Wasser eine Rinne ausbilden; viel Geröll und Geräusch wurde mitfortgeführt. Die Folge davon war, daß die

Kanalabflußrohr zum Teil verstopft

würden und das Wasser nicht mehr so fließen vermochte. Ein Teil der Wassermassen stieß auch nördlich der Lutherkirche in die tiefergelegenen, Gärten hinunter und überflutete diese zum großen Teil. Obwohl der Boden das Wasser gierig aufzog, waren doch nach Stunden noch große Flächen sichtbar. Ein anderer Teil des „Stromes“ ergoß sich schließlich über die Mühlbergstraße hinweg durch das Kanalarbeiter zum Mühlberger Weg hinab.

Bezüglich um 7 Uhr traf an der Bruchstelle eine von Eisenbauern entsandene Kolonne von acht Mann ein und begann sofort die Suche nach der schadhaften Stelle. Nach etwa dreistündiger Arbeit war dann das beschädigte Rohr in 2,50 Meter Tiefe so weit freigelegt, daß die schadhafteste Stelle deutlich zu erkennen war. Das geschadene Rohr ist fünf Meter lang; man hofft, es bis zum Werk auszuwechseln zu können. Andere städtische Arbeiter reinigten auch im Laufe des Vormittags die verstopften Kanalabflußrohre, so daß der Schaden des überfluteten Hofbrunnens bald völlig behoben sein dürfte.

Wie wir kürzlich bereits gelegentlich des letzten großen Wasserrohrbruchs mitteilen, handelt es sich hier um eine

mindestenswertige Wasserleitung, die im Jahre 1917 mit Kriegsersatzmaterial gelegt wurde. Bevor dieser Hauptleitung nicht mit besserem Material versehen werden kann, wird man in dieser Gegend wohl noch öfter mit ähnlichen peinlichen Wasserstörungen zu rechnen haben.

Tödlicher Unfall eines Musikdirektors

Beim Sprung aus dem fahrenden Zuge unter die Räder geraten.

Gestern nachmittags sprang auf der Strecke Kottbusch-Burgsdorf der Halle-Geistlicher Kirchenchor ein älterer Herr, Musikdirektor Böhmert aus Mansfeld, aus dem fahrenden Zuge und geriet dabei so unglücklich unter die Räder, daß ihm beide Beine abgefahren wurden. Der Schwerverletzte ist im Laufe des Abends in der halleschen Universitätsklinik verstorben.

Wir erfahren hierzu noch folgende Einzelheiten: Musikdirektor Otto Böhmert aus Mansfeld hatte in Geistlich den fahrplanmäßigen Zug bestiegen, um nach Burgsdorf zu fahren. Er sollte unterwegs ein und verpöchte so, trotzdem der Zug zwei Minuten auf der Station hielt, das Aussteigen in Burgsdorf. Durch das Ausfahren des Zuges nachgemacht, öffnete er die Abteiltür und sprang, obgleich besichtigene Weichen ihn warnen, dort, wo die Kreisstraße die Strecke Burgsdorf-Kottbusch kreuzt, aus dem fahrenden Zuge. Der Musikdirektor prallte dabei gegen einen der Chauffeubäume.

Wohin geht es?

- Die halleschen Bühnen am 6. August
- Halle: „Die einst im Mai“ (8).
- G. L. am Riebeckplatz: „Marsellchen“ (4, 6.10, 8.10).
- G. L. Große Ulrichstraße: „Die große Leidenschaft“ (4, 6.10, 8.10).
- Die Elise Wrennabe: „Der Graf von Monte Carlo“ (4.05, 6.15, 8.25), zweiter Teil.
- Die Lutherkirche: „Die Werte der Väter“ (4.05, 6.25, 8.10).
- Mühlberg: „Das Bobis“ (3.30, 6.30, 8.30).
- Mühlberg: „Zwei Damen-Madonnen“ (8).
- Am Mühlbergplatz: Der neue Spielplan.

am zu Fall und rollte direkt unter die Räder des Zuges. Der Automobilführer konnte seine Maschine sofort zum Stehen bringen, und das hingelieferte Jugendleiterpersonal fand nun den Unglücklichen schwer blutend auf der Straße liegend vor; beide Beine waren ihm abgefahren. Der so furchtbare Verbleib überstand nur noch den Transport in die Chirurgische Universitätsklinik zu Halle, verstarb aber dort schon nach wenigen Stunden.

Dreimal Feueralarm

Gestern gegen 10.30 Uhr vormittags rief man die Feuerwehr nach einem Grundstück in der Sandberger Straße, wo ein Luftkühlwagen beim Reparieren in Brand geraten war. Bei Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer bereits gelöscht. — Nachmittags gegen 8.30 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Mühlberg hinter der Köllmayer Papierfabrik alarmiert; eine anliegende Grasfläche war dort durch noch glühende Asche in Brand geraten. In anderthalbstündiger Tätigkeit konnte durch Einsatz von zwei Schmelzbläsen das Feuer niedergelämpft werden. — Heute morgen um 8.30 Uhr entstand aus noch ungeläuterter Ursache auf einem Hofgrundstück der Mühlbergstraße in den Autogarten der Firma Quib Feuer. Die Asche ging mit Schmutzschicht und Schmelzbläsen vor, und konnte den Brand binnen kurzen niedergelassen.

— **Amerikareise** Professor Ueberholten, Professor Dr. Ueberholten von der Universität Halle wird sich in den nächsten Tagen nach Amerika begeben, um dort an dem internationalen Kongreß der Psychologen teilzunehmen.

— **Stellensuche** auf dem Königsplatz. Bei Grabarbeiten wurden auf dem Königsplatz einige Skelette gefunden. Man nimmt an, daß sie von Toten aus der Schlacht bei Leipzig

stammen. Ein französischer Kasserettenschlepper, der sich ebenfalls in dem aufgedeckten Grabfeld befand, wurde kurz nach der Ausgrabung aus der Baubude gestohlen.

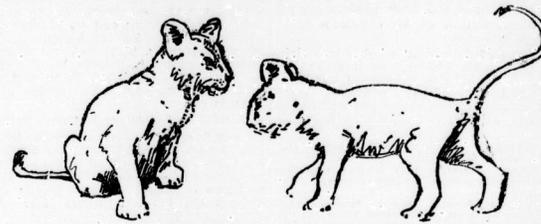
Die Unfälle des Tages

Gestern morgen gegen 8.15 Uhr wurde an der Mühlbergstraße — Friedrichs- und Lutherkirche eine Radfahrerin von einem Personenkraftwagen beim Überfahren so erheblich angefahren, daß sie stirzte, und sich dabei Kopf und rechten Arm verletzte. — In der Elisabeth-Krankenhaus wurde kurz nach 9.30 Uhr vormittags ein Mann eingeliefert, der an der Mühlbergstraße — Mühlbergstraße von einem Personenkraftwagen angefahren worden war. — Beim Auffahren auf eine fahrende Straßenbahn kam gegen 12.45 Uhr mittags an der Mühlbergstraße ein Mann zu Fall; er geriet unter den Anhängen und wurde durch einen Meter niedriger. Der Mann wurde mit schweren Verletzungen in die Universitätsklinik geschafft. — Nachmittags gegen 6 Uhr trafen an der Mühlbergstraße — Mühlbergstraße zwei Motorräder aufeinander. Die Fahrer beider Motorräder man mit allem Nachsehen nach nicht allzu schweren Verletzungen in das nahe Bergmannstrost.

— **Streifenverletzung**. Wie das Polizeipräsidium mitteilt, wird die Friedrichsstraße zwischen Kottbuschstraße und Mühlbergstraße zur Erweiterung des Straßenbahnnetzes mit leichter Richtung auf ungefähr 21 Zentimeter für den Fuß- und Radverkehr geteilt.

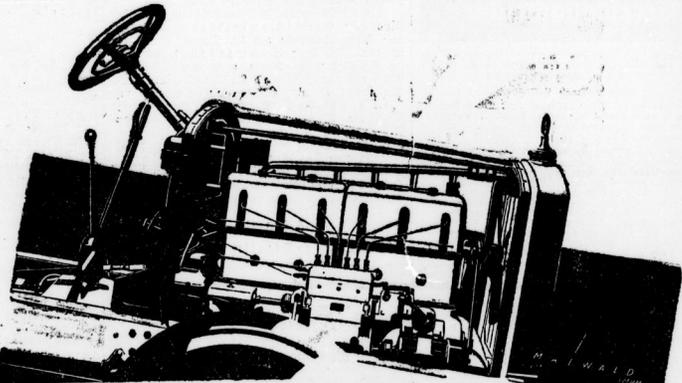
— **Wahlangelegenheiten**. 2.400 um 8 Uhr die große Wahlangelegenheiten. Die Wahl in Halle in größtmöglicher Beteiligung — große Zusammenkünfte — 20 Electric-Wagen — 50 Wahlstellen (siehe Anzeigen).

Die Löwenspielwiese im halleschen Zoo



Immer wieder sind in Zoologischen Gärten die Jungtiere Hauptanziehungspunkte für die Besucher und gerade in diesem Jahre ist unsere hallesche Jungtierausstellung reichhaltiger als je: Wieben den jungen Löwen auf ihrer Spielwiese, neben Bären, verschiedenen Giraffarten,

Füchsen und weiteren „Gemeinschaften“ gibt es jetzt so seltene Tierchen, wie Flugweiber, Fledermäuse, Saguaros und sogar ein Paar niedliche südamerikanische Strauße oder Mandus zu sehen, die mit frischem Leben die Gasse bebauen.



VÖLLIGE UMWÄLZUNG DES LASTENVERKEHRS DURCH MERCEDES-BENZ ROHÖL-LASTKRAFTWAGEN

Ersparnis AN BETRIEBSSTOFFKOSTEN 78%



Daimler-Benz Aktiengesellschaft / Verkaufsstelle Halle (Saale), Magdeburger Str. 59, Fernruf 25787, 29015.

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Der Einbruch kühlerer Luftströmungen ließ in dem Hochland... Die Temperatur erheblich sinken...

Ein Leben ohne Feiern... Frau Doris Weidhagen 33. part. 75 Jahre alt...

Was ein Reford... Ein Reford in der Klein-Industrie hat hier der Schloßer Paul Wichter auf...

Verstorbene... Frau Doris Weidhagen, geb. 30. Sept. 1854... Frau Doris Weidhagen, geb. 30. Sept. 1854...

Bereinsnachrichten

Städtische... Stadtkasse... Stadtkasse... Stadtkasse... Stadtkasse... Stadtkasse...

Der internationale Rundflug 1929

Technische Vorprüfung in Paris - Beginn am 7. August

Der größte internationale Flugwettbewerb nach dem Krieg hat begonnen... Aus sechs verschiedenen Ländern Europas...

Severin nach Budapest - Wien - Brunn - Prag - Breslau - Warschau nach Berlin... Von den 22 beteiligten Flugzeugen...

Die Nordbayerische Verkehrsflug G.m.b.H. wird Aktiengesellschaft

Die Nordbayerische Verkehrsflug G.m.b.H. hielt vor einigen Tagen ihre ordentliche Generalversammlung ab... Der Aktienkapital der neuen Gesellschaft beträgt 500000 Mark...

Die Wettbewerbsprüfungen in zwei Teilen, in eine

Die Wettbewerbsprüfungen erfolgen in zwei Teilen, in eine technische Vorprüfung in Orléans - Paris...

Aus dem Automobilklub Sachsen-Anhalt

Der Automobilklub Sachsen-Anhalt im Automobilklub von Deutschland... Die Fahrt ist als Wochenendfahrt geplant...

beim Internationalen des G. G. Charlottenburg in Berlin... Der lange Zeitler gehen wieder einmal durch seinen gewohnten Endspurt...

Weitere deutsche Erfolge bei den Tennis-Meisterschaften

Der zweite Tag der internationalen deutschen Tennismeisterschaften zeigte wiederum hervorragende Erfolge der deutschen Teilnehmer...

Leichtathletik

Der Berliner Zeitler schlägt Maxlin, den französischen Weltrekordman über 800 Meter...

Alles für den 11. August!

Für den Großen Preis der Republik im Werte von 60 000 Mark... Am Freitag, den 11. August, in München ausgetragen wird...

Fußball in Halle

Die Fußballspiele endeten mit ebenfalls knappen Ergebnissen... Die I-Klasse hat sich in den Fußballspielen tapfer gehalten...

Das zweite Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98... Das zweite Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98...

Das dritte Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98... Das dritte Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98...

Das vierte Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98... Das vierte Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98...

Das fünfte Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98... Das fünfte Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98...

Das sechste Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98... Das sechste Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98...

Das siebte Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98... Das siebte Spiel in Ammenborn zwischen B. f. S. Werder und Sportklub 98...

Kurszettel für unsere Hausfrauen

Die Kleinhandelspreise auf dem halbeschen Wochenmarkt vom 3. August

Table with multiple columns listing prices for various goods such as eggs, butter, meat, and vegetables. Includes categories like 'Eier und Geflügel', 'Schweinefleisch', 'Milch', 'Fische', 'Obst und Gemüse', 'Getreide', etc.

Beförderung von Wasser- und Winter-Sportgeräten

Seit dem 1. August können auf den deutschen Eisenbahnen auch Halbboote und Winter-Sportgeräte auf Entfernungen bis zu 100 Kilometern nach dem vereinbarten Tarif...

Da die Währungsreform der Halboote in den Personennagen einen großen Umfang angenommen hat... Die Währungsreform der Halboote in den Personennagen...

Das Eröffnungsprogramm des Berliner Sportpalastes

Für die Sportpalast-Vorkämpfe am 28. August haben sich jetzt folgende Bedingungen erfüllt: Nipper hat Dagen gegen f.a. Schulze...

Seemanns erster Sieg in America

Der deutsche Meister Seemann schlug in New York den Amerikaner G. Johnson in der 1. Runde der 1. Runde schon entscheidend...

In Oberhessen gefolgt wurde der Gesamtzug des B. und nach einem 4:2-Erfolg gegen die Mannschaft...

Handball

Im Polarturnier des Polizei-Sportvereins Halle 98... Im Polarturnier des Polizei-Sportvereins Halle 98...

Die Währungsreform der Halboote in den Personennagen... Die Währungsreform der Halboote in den Personennagen...

Dritter deutscher Radposttag in Köln

Am Sonntag fielen in Köln anlässlich des 25. deutschen Radposttages die wichtigsten Entscheidungen...

Der Dresdener S. G. machte in Schießen eine weit bessere Figur als der Hamburger S. G. ... Der Dresdener S. G. machte in Schießen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from another page or a margin note.

Hallesche Börse

Lebens: unvorteilhaft bei hohem Verschleiß. Halle, 6. August. Von Bergwerksbetrieben...

Table with 2 columns: S.S. and S.S. listing various stocks and their prices.

Am Freierverkehr notierten: Wülfing 8 1/2, Bortland Zement...

Leipziger Börse

Table with 2 columns: S.S. and S.S. listing Leipzig market data.

Berliner Börse

Berlin, 6. August. Die Börse zeigte in unruhiger und durchweg leicht abwärtsgerichteter Haltung...

und die weiter anhaltenden Besichtigungen über eine Diskontierung in London, die zwar in dem Maße wie in New York hier nicht geteilt werden...

Berliner Droschen-Kurse

Table with 2 columns: [Bank] and [Disk.] listing carriage rates.

Getreide und Produkte

Halle, 6. August. In Uebereinstimmung mit den schwächeren Auslandsnotierungen wurden die Preise für Getreide...

nehmen. Am Lieferungsmarkt zeigte Weizen in der obersten Gattung drei Wochen, per Dezember...

Table with 2 columns: [Wochen] and [Monat] listing grain prices.

Table with 2 columns: [Wochen] and [Monat] listing oil and other product prices.

Waggonbau, 6. August. Weizen 260-265, Roggen 260-265, Weizen 180-184...

Waggonbau, 6. Aug. (Weizenbau) Preis für Weizen...

Waggonbau, 6. Aug. (Weizenbau) Terminpreise...

Waggonbau, 6. Aug. (Weizenbau) Preis für Weizen...

Berlin, 6. August. 1. Qualität 1,88, 2. Qualität 1,50, abfallende Qualität 1,34.

Metalle. Berliner Notierungen. Preise ab Lager in Deutschland 100 Kilo.

Table with 2 columns: [Metalle] and [Preise] listing metal prices.

Table with 2 columns: [Metalle] and [Preise] listing metal prices.

Antwärtiger Berliner Schlachtwagenmarkt vom 6. August.

Table with 2 columns: [Metalle] and [Preise] listing metal prices.

Ochsen, 6. S. S. 8. S. 2. S. Kälber, 6. S. S. 8. S. 2. S.

Bullen, 6. S. S. 8. S. 2. S. Schafe, 6. S. S. 8. S. 2. S.

Ferren, 6. S. S. 8. S. 2. S. Eisen, 6. S. S. 8. S. 2. S.

Seines Wülfingfabrik A.G. Halberstadt. Friedrich Heine hat seit seine vor nunmehr 40 Jahren...

Eigene Funksendung

Table with 2 columns: [Werte] and [Funksendung] listing financial data.

Berliner Börse vom 6. August 1929.

Table with 2 columns: [Börse] and [Kurse] listing stock market data.

Ohne Gewähr für Hörfehler

Table with 2 columns: [Hörfehler] and [Kurse] listing stock market data.

Provinz
Orts- und Kirchengeschichtliche
Zerlegung

„Einig in seinen Stämmen...“
Streit um die Weiskensler Verfassungssache

Selbengebenten
auf dem Schwaner Berge

Der Verein für Kirchengeschichte der Provinz Sachsen...
Staatsarchivdirektor Dr. Möllenberg...

Hoch allgemein findet der Beschluß, der füglich
in einer Anknüpfung des Weiskensler...

kaner, Vollschullehrer Volzsch, dieses
Artell an, doch unter allen Umständen...

Seit einer Reihe von Jahren findet alljährlich
am ersten Sonntag im August auf dem...

Mutter und Tochter
gasvergiftet

Aus der 15jährige Sohn der Familie West...
Freunde der Ortsgeschichte, die an dem...

Witzschlag in einer Domäne

In der Domäne Dürrenberg bei Bad
Körbitz schlug ein Witz in ein Nebengebäude...

Kleine Provinz-Nachrichten

vi. Zeitz. Die hiesige Pfarzstelle wird
am 1. Oktober frei. Am Sonntag hielt nun...

Merseburg

K. Hofkaplanerlei bei der Kleinschule.
Die Kleinschule Kleinschule-Schule hat in...

Ein Gepäckschloß gestiftet

Bei dem Versuch, im hiesigen Hauptbahnhof
ein Gepäckschloß, das als gestohlenes...

Der Feuerstich in Anhalt

Desau, 8. August.
Am Anhaltischen Feuerwehrcorps...

Fremdenstich im Harz

Quedlinburg, 8. August.
Das Randratsamt in Quedlinburg gibt...

Weiskensler

4. Eintrag in eine Zeitung. Kürzlich brangen
Die in die Pflanzzeitung des „Weiskensler...

Rabiate Ueberfall auf einen Schupp

Als ein Schupp in der Gegend eine
stabile stehende Person zur Ruhe...

Photographieren im Harz verboten!

Am romantischen Oberharz bei der Anlei
der Teufelsbrücke, einer der schönsten...

Am 17. November sächsische Gemeindevahlen

Das Rabiate Feld hatte den 17. November
als Tag der sächsischen Gemeindevahlen...

Afischerleben

K. Hofkaplanerlei bei der Kleinschule.
Die Kleinschule Kleinschule-Schule hat in...

Gemeinde-Hochschule Köthen

K. Köthen, 8. August.
In der Gemeinde-Hochschule Köthen...

Glaubhaft-Jellertze. Bei einer durch den Stadt...

Glaubhaft-Jellertze. Bei einer durch den Stadt...

Galtsch. Im Walde Neuro-Witgenrod ver...

Galtsch. Im Walde Neuro-Witgenrod ver...

Geschäftliche Mitteilung

(Die diese Nummer enthält die Geschäftsmitteilung
des Herrn Dr. med. G. G. G.)

Todesfälle

Walter Dörsner, 68 Jahre, Halle, Seifingstraße 2 Trauerfeier Mittwoch 14 Uhr in der großen Kapelle des Getraubendriedhofes. — Ida Götz, 60 J., Ludwig-Bucher-Str. 80, Beerdigung Mittwoch d. 6. H. Staps des Getraubendriedhofes aus. — Clara Braumann, Götzebr. 41, Trauerfeier zur Eingliederung findet am Mittwoch 11 1/2 Uhr in der H. Kapelle des Getraubendriedhofes statt.

Billige gute Pianos
Weltmarken
Größe Auswahl.
Kleine Anzahl.
Kleine Raten.
Mietverrechnung
kostenlos.
Pianohaus Hoffmann.
am Hildebrandt

Miet-Auto
4- und 7-Sitzer
Milkner, Fernruf
29337

Biesen
und Sämlinge
Br. Lundenberg
Leipziger Straße 17, I.
(am Hildebrandt)

**Berndt's
Bergwerke**
Grüner
u. Berggegen-
ständen jeder Art
führt aus
Ferd. Händlinger
Berliner-Str. 6
Telefon 211 1/2

**Schneur-
tücher**
empfehlenswert
H. Schnee, Radl.
Gr. Steinstraße 64.

Ofenreinigen
Feine Reparaturen
für alle Arten
aus Walter Brandt,
Galtz. Straße 62
Zellerei.

**Schütze
Deine Familie**
durch Beitritt zur Begräbnis-
versicherung
„Deutscher Herold“
Geschäftsstelle: Max Buxel,
Halle'sche Beerdigungs-Anstalt
Hl. Steinsr. 4. Fernruf 26538.

Trauerhüte
Große Auswahl und preiswert
Petzsch & Delkers
Leipziger Str. 14. Tel. 26993

**Apztl. gepr. Masseuse
E. Tempelmann**
Halberstädter Str. 5

WOLF-BRAUER-HÄUTE
Spezialfabrik für
Laden- u. Innenausbau
Brandenburger Str. 2.
Fernruf 22238.

H. Mannhardt
Halle'sches Fenster-, Gebäude- und Parkett-Reinigungs-
Institut „Concordia“, Lesingstraße 11, Fernruf 264 02.
Das Institut übernimmt
das Reinigen v. Fenstern,
auch in Privatwohnungen.
Komplette Leitergerüste
und fahrbare mechanische
Lestern bis zu 27 m
Steighöhe werden teil-
weise billigst abgegeben.

E. Kertzsch
Treuhandring 3, Poststr. 3
Leibbinden, Plattfuß-Einlagen
Gummi-Strümpfe
Bandagen
sanit. Gummiwaren

Meßabzeichen
zur
Leipziger Herbstmesse
Beginn am 25. August
erhalten Sie zum üblichen Vorzugspreise im
Reisebüro Halesche Zeitung
Leipziger Straße 61/62 — Fernruf 297 66

Pferde - Verkauf.
Am Sonnabend, den 10. August 1929, vormittags 11 Uhr
werden auf dem Hofe des Landgestützes Kreuz ca. 14 zu
Gestützzwecken nicht mehr geeignete
Kalt- und Warmbluthengste
öffentlich meistbietend versteigert.
Versteigerungsbedingungen werden vor Beginn bekannt-
gegeben.
Von der Bank bestätigte Schecks werden in Zahlung
genommen.

**Saalschloß-
Freilicht-Bühne**
Leitung: Dir. Rob. Förster
Heute, Dienstag 9.30 Uhr
„Ein Sommernachtsstraum“
von Shakespeare, Musik v. Mendelsohn.
Donnerstag, den 6. August, Lustspiel
„Im weißen Rößl“
Karten zu 80 Pfg. im Vorverkauf bei
Hoffmann, Große Ulrichstraße, Vertriebs-
büro Roter Turm, Otto Ilwand,
Rannischer Platz und Saalschloß.
Morgen, Mittwoch, den 7. August
1/4 Uhr Park-Konzert
Leitung: Hans Teichmann.

Italienische Nacht
Gr. Brillantfeuerwerk, Bombardement
mit Italien. Filen und weiteren Glanz-
nummern.
Konzert.
Der Park ist in venezianischem Stil
herrlich illuminiert.
Tanz. Eintritt 50 Pf.
Dienstag, den 13. August
einiges Konzert des
**Kuban-
Kosaken - Chors.**

Kurhaus Wittekind
Morgen, Mittwoch, den 7. August,
abends 8 Uhr
Ehren - Abend
für die Mitglieder d. Hall. Symphonie-
Orchesters. Leitung: Bruno Pflü.
Zurück
Abschieds-Abend
für den auscheidenden
Konzertmeister Franz Witke.
Nach dem Konzert
Tanz
auf 8 Böden.
Tanzorchester Frauendorf und
Hessners symphonisch. Tanzorchester.
Eintritt im Vorverkauf b. H. Holban
1,00 K., Abendkasse 1,50 K.

Bergigente
Paris de
Saalates
Jedes Mittwoch
Nachmittag
Konzert
Eintritt frei.

Grav
395
ZADEK
HALLE a. S., STEINWEG 46-47.

C. S. Hölzke, Halle (Saale)
Halberstädter Str. 14. Fernruf 24884.
Inh.: Ing. Brehmer.
**Ausführung elektrischer
Circuit- und Kraftanlagen,
Radio-Anlagen, Pumpen und
Beregnungsanlagen.**

Sommersprossen
werden unter Garantie in 6 Tagen beseitigt; in
kurzer Zeit Picket, Miloser, Griekhorst, Lober-
floek, Waxen, Gesichtshare, 20 jährige Praxis,
glänzende Erfolge, viele Dankschreiben.
J. Ehlers-Rahn, Masdeburg, Köhler Straße 13.
Jeden Donnerstag 10-7 Uhr, Filialen Halle (S.), Sternstr. 11

Zentralheizungen
jeder Art führt aus
Ernst Vieweg
Geiststr. 48 Halle (Saale) Gegr. 1893

Detektiv
„Einiger am Wege tätige“
d. eben brüdt. Anzeigepolizei, bedauft
vielfaches Sperrmaterial für
Erschuldigung
beseitigt Sie in Sperrmaterialen von bet
Allmentanzahlung.
Sperrmaterial für öffentliche
Straf- u. Zivilprozesse
Beschuldigten aller Art, Verleumdungs-
klagen, Entschuldigungen, Verleumdungs-
Erklärung etc. Verleumdung, Verleumdung,
d. Verleumdung, d. Verleumdung, d. Verleumdung,
Detektiv-Institut H. Frenzsch,
Tel. 3070, Friedrich-Str. 20, Tel. 3070

Saal im Stadtschützenhaus
Montag, 12. August, abends 8 Uhr
„Ein Abend in Wien“
(neues Programm)

Johann Strauss
früherer k. u. k. österreich. Hofballmusikdirektor
mit seinem Wiener Orchester
Daily Chron. London ... Johann Strauss feierte in der Lon-
Times London ... doner „Alber Hall“ Triumph ...
... die Wiener Gäste samt ihrem ge-
... mit begeistertem Beifall aufgenommen ...

Walhalla Bad Wittekind
Mittwoch, 7. August, 1/2 u. 4 Uhr
Konzerte
bes. Gall. Symphonie-Orchesters
Leitung: Bruno Pflü.
Ehren-Abend
für die Mitglieder des
Gall. Symphonie-Orch.
Im Saal Tanz 1. Kartenbesitzer

Wie einst im Mai
30 Bilder. 50 Mitwirkende.
Ein Genuss für Auge, Ohr, Gemüt
und Herz!
Gewöhnl. Probe ab 63 Pf.

**KAFFEE
BÖLLBERG
GARTEN**
Mittwoch und
Sonntags
**KUNSTLER-
KONZERTE**
Erntedankfest
6
Telefon 21927

„Ruddelmudel“
Eine Sammlung der lustigsten
Sitzbilder und Druckfehler aus
dem Briefkasten des Stadter-
beil.
Gebunden 1,50 Mark.
Wer den Kladderadatsch und
heinen „Briefkasten“ kennt, in
dem allmählich die Buch-
staben des Druckfehlerhefts
und allerlei Sitzbilder glitzern
werden, weiß, daß er in diesem
Buch einen wahren Vorn der
Geltlichkeit finden wird.
Zurück die Buchhandlung zu Leipzig
A. Hofmann & Co. d. H.
Berlin SW 48 Wilhelmstr. 9.

**Regelm. Mittwoch
nachm. u. abends
Garten-Konzerte**
Garten-Gesamt.
NB. Am letzten
Mittwoch ist ein
Pianofestspiel
f. Sicherheits-
schloß geordnet
worden.

Nur bis 9. August! Halle-S., Robtplatz
Circus J. Busch
Täglich abends 8 Uhr. Mittwoch, 8 und 9 Uhr!
Nachmittags halbe Preise für Kinder!
In jeder Vorstellung der große Spielplan
Circus unter Wasser
Völker-u. Hierschau 10 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends
Ständl. Vorstellg. v. Indianern
Vorverkauf: Zög.-Gesch. Steinbrecher-Platz, Rathhausstr.
Fernsprecher 2569 und an Circus. Fernsprecher 2981.

**Schwäbische
Waldkater**
Mittwoch, den 7. August
Sonder-Konzert
der verstärkten Hauskapelle. Leitung: O. Hofpeter.
Beginn 16.30 Uhr.
Donnerstag, der heiligste
Tanz-Nachmittag.
Beginn 10 Uhr.
Die Konzerte
Mittwoch, Donnerstag,
Sonnabend und Sonntag
finden regelmäßig statt.

Technikumtage
INGENIEUR-SCHULE
Maschinenbau, Elektrotechnik,
Technische Zeichnen, Physik,
Mathematik, Chemie, Englisch,
Französisch, Latein, Griechisch,
Bücherei, Sportplatz, etc.

Billige Alpenfahrt
mit dem Verwaltungssonderzug der Reil-
bahn nach
Garmisch-Partenkirchen-Mitten-
vom 7. bis 14. September.
Wir beginnen mit dem Verkauf der
Karten. Bestellungen unserer Leser
außerhalb nehmen wir schriftlich
telefonisch entgegen und senden
Karten per Nachnahme.
Reisebüro Halesche Zeitung
Leipziger Straße 61/62 — Fernruf 297 66

Bierteiljahrs-Ausweis
über die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde Halle
Bierteiljahr April/Juni 1929 (Rechnungsjahr 1929).

	A. Ordentlicher Haushalt		B. Außerordentlicher Haushalt	
	1000 RM.	1000 RM.	1000 RM.	1000 RM.
1. Einnahmen.				
1. Steuern	16.763	4.777		
2. Von den Unternehmungen und Betrieben und der Ver- mögensverwaltung abgelei- tete Überschüsse	5.365	952		
3. Sonstige Einnahmen: Allgemeine Verwaltung	3.068	800		
Schulwesen	2.485	528		
Tiefbauwesen	903	152		
Wohlfahrtspflege und Ge- sundheitswesen	2.232	568		
Arbeitslohnentföhrge	—	1		
Wohnungswesen	4.926	1.240		
Sonderre gemeinnützige An- stalten und Einrichtungen	1.871	522		
Übrige Rämmerverwaltung	1.366	391		
Einnahmen insgesamt:	38.659	9.979		
2. Ausgaben.				
1. Allgemeine Verwaltung	8.392	2.881		
2. Schulwesen				
a) Volksschulen	3.557	945		
b) Sonstige Schulen	3.970	1.005		
3. Tiefbauwesen (Baug-, Ein- sper-, Brückenbau und Un- terhaltung)	2.894	802		
4. Wohlfahrtspflege und Ge- sundheitswesen	8.173	2.012		
5. Arbeitslohnentföhrge (Arbeits- lohnentföhrge)	53	—		
6. Wohnungswesen	5.106	1.778		
7. Besondere gemeinnützige An- stalten und Einrichtungen	2.695	856		
8. Übrige Rämmerverwaltung	4.578	1.115		
Ausgaben insgesamt:	39.416	10.864		
Mitteln: Mehrausgabe	457	915		

*) Die Ausgaben für den außer-
ordentlichen Haushalt werden vom Hall. zu
Gemeindebeiträge bewilligt. Ein
Hallplan wird für die außerordent-
lichen Einnahmen und Ausgaben nicht auf-
gestellt.